

And the winner is – die Volksbank Rhein-Ahr-Eifel!



Die Genossenschaftsbank qualifizierte sich in dem Wettbewerb mit einem Entwurf des Koblenzer Architektur-Büros Ternes. Es konnte ein Expertengremium und den Stadtrat mit Baukörpern überzeugen, die durch ihre unterschiedliche Fassadengestaltung den Eindruck kleinparzelliger Häuser hervorrufen. Dadurch fügen sie sich harmonischer in die Umgebung ein als die großvolumigen Entwürfe der Konkurrenz.



Der Innenhof – hier der Blick zum Koblenzer Tor – kann auch als „grünes Wartezimmer“ für Patienten der in dem Komplex geplanten Arztpraxen genutzt werden. Außerdem sind eine Filiale der VR-Bank, ein Bistro mit Außengastronomie, Wohnungen für unterschiedliche Generationen, eine Tiefgarage und begrünte Dachgärten vorgesehen. Bilder: Ternes Architekten